Komm aus'm Club, war schön gewesen
Stinke nach Suff, bin kaputt, ist 'n schönes Leben
Steig' über Schnapsleichen, die auf meinem Weg verwesen
Ich seh die Ratten sich satt fressen im Schatten der Dönerläden
Stapf' durch die Kotze am Kotti, Junks sind benebelt
Atzen rotzen in die Gegend, benehmen sich daneben
Szeneschnösel auf verzweifelter Suche nach der Szene
Gepiercte Mädels die wollen, dass ich Strassenfeger lese

Halb Sechs, meine Augen brennen
Tret' auf 'nen Typen, der zwischen toten Tauben pennt
Hysterische Bräute keifen und haben Panik denn
an der Ecke gibt es Stress zwischen Tarek und Sam
Tarek sagt: „Halt's Maul oder ich werd' dir ins Gesicht schlagen“
Sam hat die Hosen voll, aber kann auch nicht nichts sagen
Die rote Suppe tropft auf den Asphalt, mir wird schlecht
Ich mach' die Jacke zu, denn es ist kalt

Guten Morgen **----------------**
du kannst so **----------------** sein
so dreckig und **----------------**
Du kannst so schön schrecklich sein
deine Nächte fressen mich auf
es wird für mich wohl das Beste sein
ich geh nach **----------------** und schlaf mich aus
Und während ich durch die **----------------** laufe
wird langsam schwarz zu **----------------**

Müde Gestalten im Neonlicht
mit tiefen Falten im Gesicht
Frühschicht schweigt, jeder bleibt für sich
Frust kommt auf, denn der **----------------** kommt nicht

Und überall liegt Scheiße, man muss eigentlich schweben
Jeder hat 'nen Hund, aber keinen zum **----------------**
Ich atme ständig durch den Mund, das ist Teil meines Lebens
Ich fühl mich **----------------**, brauch was reines dagegen

Ich hab 'nen dicken Kopf, ich muss 'nen **----------------** haben
Ich hab dringlichen Bock auf Bagdads Backwaren
Da ist es warm, da geb ich mich meinen Träumen hin
Bei Fatima, der süßen Backwarenverkäuferin
R&B Balladen pumpen aus 'nem parkenden Benz
Feierabend für die Straßengangs
Ein **----------------** liegt 'ner Frau in den Armen und flennt
Diese Stadt ist eben doch gar nicht so hart, wie du denkst

Guten **----------------** Berlin
du kannst so **----------------** sein
so **----------------** und grau
Du kannst so schön schrecklich sein
deine Nächte fressen mich auf
es wird für mich wohl das **----------------** sein
ich geh nach Hause und **----------------** mich aus
Und während ich durch die Straßen laufe
wird langsam **----------------** zu blau

Ich bin **----------------**
Und reib mir aus meinen Augen deinen Staub
Du bist nicht **----------------**
Und das weißt du auch
Dein **----------------** versaut
Siehst nicht mal schön von weitem aus
Doch die Sonne geht gerade auf
Und ich weiß, ob ich will oder nicht
dass ich dich zum Atmen **----------------** (brauch, brauch, brauch...)